

GLIEDERUNG DES NATURSCHUTZES (NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE)

Gesamter Verantwortungsbereich der Naturschutzverwaltung

Naturschutz im engen Sinne (= synonym für Biotop- und Artenschutz) genauer:

Schutz der Biodiversität

Landschaftspflege bzw.

Schutz der Landschaft

Verantwortungsbereich der Landschaftsplanung

(koordiniert die Ziele der div. Naturschutzfachplanungen und bereitet sie für die Gesamtplanung auf)

Nicht-Raumbezogener Schutz der Biodiversität

Raumbezogener Schutz der Biodiversität

Raumbezogener Schutz der Landschaft

Rechtlicher Schutz der Biodiversität

Rechtlicher Schutz der Biodiversität

Planer. Schutz der Biodiversität

Planer. Schutz der Landschaft

Rechtl. Schutz der Landschaft

Artenschutzabkommen
Genforschung
Individuenschutz etc.

Natura 2000 (Vogelschutzgebiete, FFH- Gebiete)
Biosphärenreservat
Naturschutzgebiet (falls aus Gründen der Biodiversität)
Nationalpark (falls aus Gründen der Biodiversität)
Pauschalschutzflächen (gem. § 30 BNatSchG)

Naturschutzfachlicher Biotopverbund mit dem Kernbereich Natura 2000 sowie Artenschutzprojekten, Wildtierkorridoren, sonstigen Biotopen, Verbindungselementen etc.)

Erholungsvorsorge, Erholungsplanung, Ressourcenschutz (soweit subsidiär erforderlich)

Naturpark
Landschaftsschutzgebiet
GLB
Naturdenkmal

Bewirtschaftungsplanung

Biotopbetreuung

Agrar-Umwelt Programme:
Vertragsnaturschutz (FUL, PAULa)
Life

Biodiversitätsmanagement anhand von Ankaufs- und Pachtflächen von Großschutzgebieten etc.

Verantwortungsbereich der Erhebung und Bereitstellung naturschutzrelevanter räumlicher Daten

Verantwortungsbereich der Eingriffsregelung

(Beurteilung der durch Eingriffe verursachten Schäden an Biodiversität und Landschaft sowie Durchführung geeigneter Maßnahmen zur Kompensation)